

Betriebsräte Seminarprogramm 2014 | 2015

IG BAU Niedersachsen - Süd



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Jahr 2014 ist ein wichtiges Jahr.

Ihr habt die Chance in eurem Betrieb einen neuen Betriebsrat zu wählen.

Die Betriebsräte werden im Zeitraum 01. März bis zum 31. Mai 2014 neu gewählt.

Wenn die wirtschaftliche Lage angespannt ist, muss darüber verhandelt werden, wie Jobs gesichert und Risiken sozial gerecht verteilt werden. Wenn die Auftragslage super ist, muss der Betriebsrat bei evtl. anstehenden Überstunden gefragt werden.

In vielen betrieblichen Situationen, kann der Chef nicht allein entscheiden:

- Arbeitszeit, Überstunden, Bezahlung
- Leistungsentgelt und Akkord
- Arbeitsabläufe und Gestaltung der Arbeit
- Unfallverhütung
- Einstellung und Kündigung
- Aus- und Weiterbildung

Überall hat der Betriebsrat ein Wörtchen mitzureden.

Er wird von allen Beschäftigten gewählt. Und das Betriebsverfassungsgesetz sichert ihm Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte.

Gleiche Chancen für Männer und Frauen, zum Beispiel bei der Bezahlung und bei der Karriere— auch das ist ein Anliegen des Betriebsrats.

Mit Betriebsrat hat jeder Mann und jede Frau mehr Rechte.

Auch bei individuellen Problemen hilft der Betriebsrat. Er unterstützt bei Konflikten mit Vorgesetzten.

Er geht Beschwerden nach. Er überprüft die Eingruppierung und sorgt für die richtige Bezahlung.

Er widerspricht einer ungerechtfertigten Kündigung.

Betriebsrat—einer für alle Fälle!



GUTE ARBEIT—KANNST DU WÄHLEN!

Dienstag 21. Januar 2014

8.00 Uhr - 16.00 Uhr in Northeim

Teichstraße 18 - DGB Haus Großer Seminarraum

Schulung für Wahlvorstände zur Betriebsratswahl

Eine erfolgreiche Arbeit des Wahlvorstands ist kein Zufall. Nur sorgfältig vorbereitet und korrekte Durchführungen sichern eine reibungslose und rechtlich anfechtungsfreie Betriebsratswahl. Ob das normale Wahlverfahren oder das vereinfachte Wahlverfahren—unsere Schulung gibt Antworten auf alle Fragen, damit die Betriebsratswahlen praxisorientiert durchgeführt werden können. Hierbei werden folgende Seminarinhalte erarbeitet:

- Strategische Planung der Betriebsratswahlen
- Bestimmung des zeitlichen Ablaufs für die Betriebsratswahlen
- Erstellung der Wählerliste und Prüfung der aktiven und passiven Wahlberechtigung
- Erstellung des Wahlausschreibens
- Überprüfung der Wahlvorschläge
- Modalitäten der unterschiedlichen Wahlverfahren
- Anforderungen an die Durchführung der Briefwahl
- Berechnung der Betriebsratssitze und Ermittlung der Gewählten
- Sonstige Aufgaben des Wahlvorstandes



Der Anmeldung und Freistellung eines Betriebsratsmitgliedes zu einer Schulungsveranstaltung geht immer ein Beschluss des Betriebsratsgremiums und einer schriftlichen Mitteilung an den Arbeitgeber voraus!

Dienstag 18. März 2014

8.00 Uhr - 16.00 Uhr in Northeim

Teichstraße 18 - DGB Haus Großer Seminarraum

Schulung für Wahlvorstände zur

Betriebsratswahl

-

Eine erfolgreiche Arbeit des Wahlvorstands ist kein Zufall. Nur sorgfältig vorbereitet und korrekte Durchführungen sichern eine reibungslose und rechtlich anfechtungsfreie Betriebsratswahl. Ob das normale Wahlverfahren oder das vereinfachte Wahlverfahren—unsere Schulung gibt Antworten auf alle Fragen, damit die Betriebsratswahlen praxisorientiert durchgeführt werden können. Hierbei werden folgende Seminarinhalte erarbeitet:

- Strategische Planung der Betriebsratswahlen
- Bestimmung des zeitlichen Ablaufs für die Betriebsratswahlen
- Erstellung der Wählerliste und Prüfung der aktiven und passiven Wahlberechtigung
- Erstellung des Wahlausschreibens
- Überprüfung der Wahlvorschläge
- Modalitäten der unterschiedlichen Wahlverfahren
- Anforderungen an die Durchführung der Briefwahl
- Berechnung der Betriebsratssitze und Ermittlung der Gewählten
- Sonstige Aufgaben des Wahlvorstandes



Der Anmeldung und Freistellung eines Betriebsratsmitgliedes zu einer Schulungsveranstaltung geht immer ein Beschluss des Betriebsratsgremiums und einer schriftlichen Mitteilung an den Arbeitgeber voraus!

Dienstag 17. Juni 2014

8.00 Uhr - 16.00 Uhr in Northeim

Teichstraße 18 - DGB Haus Großer Sitzungsraum

Seminar für Betriebsratsmitglieder

Die Amtszeit, die Geschäftsführung des Betriebsrates,

und die Betriebsversammlung

Betriebsverfassungsgesetz § 21 bis § 46

Dieses Seminar beinhaltet :

- Rechte und Pflichten des Betriebsrats
- Die Führung der Geschäfte des Betriebsrats
- Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren
- Einberufung und Durchführung der Betriebsratssitzung
- Die Beschlussfassung
- Erstellen des Sitzungsprotokolls
- Freistellungen zu Schulungen
- Planung und Durchführung einer Betriebsversammlung
- Tätigkeitsbericht des Betriebsrates
- Themen einer Betriebsversammlung



Der Anmeldung und Freistellung eines Betriebsratsmitgliedes zu einer Schulungsveranstaltung geht immer ein Beschluss des Betriebsratsgremiums und einer schriftlichen Mitteilung an den Arbeitgeber voraus!

Dienstag 16. September 2014

8.00 Uhr - 16.00 Uhr in Northeim

Teichstraße 18 - DGB Haus Großer Sitzungsraum

Seminar für Betriebsratsmitglieder

Die Aufgaben des Betriebsrats

Die Mitwirkungs und Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer

Betriebsverfassungsgesetz § 74 bis § 86

Dieses Seminar beinhaltet:

- Mein Betriebsrat—ein Team?
Grundsätze und Hilfen für die Zusammenarbeit im Gremium
- Die Arbeitsteilung des Betriebsratsgremiums
- Leiten von Gruppen
- Die Aufgaben des Betriebsratsvorsitzenden
- Die Freistellung von der Arbeit zur Ausübung von Betriebsratstätigkeit
- Die Einigungsstelle und das Verfahren



Der Anmeldung und Freistellung eines Betriebsratsmitgliedes zu einer Schulungsveranstaltung geht immer ein Beschluss des Betriebsratsgremiums und einer schriftlichen Mitteilung an den

Dienstag 21. Oktober 2014

8.00 Uhr - 16.00 Uhr in Northeim

Teichstraße 18 - DGB Haus Großer Seminarraum



Seminar für Betriebsratsmitglieder

Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates in Sozialen Angelegenheiten

Betriebsverfassungsgesetz § 87 bis § 91

Dieses Seminar beinhaltet:

- Regelungsbereiche Arbeitszeit, Anordnung von Überstunden, Urlaubsgenehmigung und übertarifliche Zulagen
- Regelungen der Kurzarbeit
- Die Betriebsvereinbarung — entwerfen, verhandeln und durchführen
- Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement bei Krankheit
- Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsabläufen

Der Anmeldung und Freistellung eines Betriebsratsmitgliedes zu einer Schulungsveranstaltung geht immer ein Beschluss des Betriebsratsgremiums und einer schriftlichen Mitteilung an den Arbeitgeber voraus!

Dienstag 18. November 2014

8.00 - 16.00 Uhr in Northeim

Teichstraße 18 - DGB Haus Großer Sitzungsraum



Seminar für Betriebsratsmitglieder

Mitbestimmung bei Personellen Einzelmaßnahmen - Teil 1

Betriebsverfassungsgesetz § 99

Dieses Seminar beinhaltet:

- Der Betriebsrat und Arbeitgeber bei der Einstellung
— das Einstellungsverfahren
- Der Arbeitsvertrag - Einstellungsformular, Vorstellungsgespräch, Bewerbungsunterlagen
- Die Eingruppierung - Eingruppierungsgrundsätze
- Die Umgruppierung - Warum?
- Die Versetzung
- Die Regelung des SAISON Kurzarbeitergeldes nach SGB III und Tarifvertrag

Der Anmeldung und Freistellung eines Betriebsratsmitgliedes zu einer Schulungsveranstaltung geht immer ein Beschluss des Betriebsratsremiums und einer schriftlichen Mitteilung an den Arbeitgeber voraus!

Dienstag 20. Januar 2015

8.00 Uhr - 16.00 Uhr in Northeim

Teichstraße 18, DGB Haus - Großer Seminarraum

Seminar für Betriebsratsmitglieder

Personelle Einzelmaßnahmen - Teil 2

Betriebsverfassungsgesetz § 102, Kündigungsschutzgesetz

Dieses Seminar beinhaltet:

- Das Anhörungsverfahren bei Kündigung
- Überblick über Kündigungsarten und Gründe
- Fristen der Kündigungsverfahren
- Der Widerspruch des Betriebsrats bei Kündigung
- Die Abmahnung
- Das Arbeitsgerichts- und Beschlussverfahren
- Kündigungsschutzklage
- Die Abfindung bei Kündigung



Der Anmeldung und Freistellung eines Betriebsratsmitgliedes zu einer Schulungsveranstaltung geht immer ein Beschluss des Betriebsratsgremiums und einer schriftlichen Mitteilung an den Arbeitgeber voraus!

Dienstag 17. Februar 2015

8.00 Uhr - 16.00 Uhr in Northeim

Teichstraße 18, DGB Haus - Großer Seminarraum

Seminar für Betriebsratsmitglieder

**Die Betriebsänderung -
Der Interessenausgleich und Sozialplan**

Betriebsverfassungsgesetz § 111 bis 113

Dieses Seminar beinhaltet:

- Was ist eine Betriebsänderung?
- Grundlagen Bürgerliches Gesetzbuch
- Der Interessenausgleich
- Der Sozialplan - entwerfen, Formeln, Verhandeln und Durchführen
- Der Nachteilsausgleich



Der Anmeldung und Freistellung eines Betriebsratsmitgliedes zu einer Schulungsveranstaltung geht immer ein Beschluss des Betriebsratsgremiums und einer schriftlichen Mitteilung an den Arbeitgeber voraus!

An die
Geschäftsleitung
Im Hause

Betriebsrat der Fa. _____

.....
Ort, Datum

Information über Beschluss des Betriebsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am folgenden **Beschluss gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG gefasst:**

Das/die Betriebsratsmitglied/er

und

wird/werden am Seminar.

Tagesschulung für Betriebsratsmitglieder

zum Thema:.....

der IG Bauen-Agrar-Umwelt, Bezirksverband Niedersachsen-Süd teilnehmen.

Das Seminar findet statt am:.....

im Sitzungsraum des IG BAU-Büros in Northeim, Teichstr. 18

Im Falle der Verhinderung wird das Betriebsratsmitglied
an diesem Seminar teilnehmen.

Die betrieblichen Belange wurden bei der Beschlussfassung berücksichtigt.

Wir bitten um Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen

.....

(Unterschrift Betriebsratsvorsitzende/r)



Dein Team der IG BAU im Bezirksverband Niedersachsen-Süd

Ralf Djuren 01 51 – 16 77 73 05

Branchensekretär für:

- Bauhauptgewerbe
- Baustoffindustrie
- Garten- Landschafts – und Sportplatzbau

Andrea Wüstefeld 01 74 – 3 72 23 12

Branchensekretärin für:

- Gebäudereiniger Handwerk
- Gebäudemanagement
- Facilitymanagement

Mitgliederbüro Göttingen

Karin Tölle

Weender Landstraße 6
37073 Göttingen

Telefon:

0551 4 49 17

Telefax: 0551 - 5 69 45

Mitgliederbüro Duderstadt

Gerda Fahrtmann

Bahnhofstraße 24
37115 Duderstadt

Telefon:

0 55 27 - 28 27

Telefax: 0 55 27 – 7 31 97

Mitgliederbüro Holzminden

Ulrike Kruse

Wilhelm-Raabe-Straße 3
37603 Holzminden

Telefon:

0 55 31 - 31 94

Telefax: 0 55 31 - 1 38 41

E-Mail:

holzminden@igbau.de

Mitgliederbüro Northeim

Karin Tölle/Gerda Fahrtmann

Teichstraße 18
37154 Northeim

Telefon:

0 55 51 - 12 78

Telefax: 0 55 51 - 6 67 60

E-Mail:

northeim@igbau.de

Beitrittserklärung



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur IG-Bauen-Agrar-Umwelt

Name, Vorname			
Straße			
Plz, Ort			
Telefon		E-mail:	
Geburtsdatum	Nationalität [D], [E], [F]	Nur für Auszubildende/ Ausbildung beendet:	
tätig als			<input type="checkbox"/> beamtet <input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> gewerblich
Gewerbebezug			
Betrieb			
Tarif-Gehalt/Std.-Lohn	Teilzeit / Wochenstd.	Monatsbeitrag von	Die Beitragszahlung beginnt am
Mit der Unterschrift erkenne ich die Satzung der IG Bauen-Agrar-Umwelt an. Gleichzeitig ermächtige ich die IG BAU bis auf Widerruf, die von mir zu entrichtenden satzungsgemäßen Beiträge monatlich zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.			
Konto Nr.		BLZ	
(Genauer Name und Bezeichnung der kontoführenden Bank)			
Ort und Datum		Unterschrift der/ des Eintretenden:	
Aufnehmende/r (bitte deutlich lesbar schreiben)			

Die Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert.